

# **Kursinhalte Professional Applied Kinesiology**

## **AK-Einführung (16 UE)**

*Inhalte:*

Geschichte der AK

Triad of Health: Die AK als ganzheitliches Diagnosesystem

Die Prinzipien des Muskeltests nach Goodheart

Mögliche Muskeltestreaktionen

AK und das Stresskonzept nach Selye

Die wichtigsten Untersuchungsprinzipien TL und Challenge mit Beispielen aus den Bereichen Struktur (Einführung in das kraniosakrale System), Psyche (emotionaler Stress, Emotionale Neurovaskuläre Reflexe) und Chemie (Screeningverfahren)

Praktisches Üben des Muskeltests

Testmuskeln: Deltoideus, Rectus femoris, Hamstrings, Latissimus dorsi, Pectoralis major clavicularis und Piriformis

## **Untersuchungskurs (16 UE)**

*Voraussetzung: AK-Einführung*

Untersuch WS – Haltung und Interpretation derselben

Anatomie und Palpation des Schädels und des sakrokokzygealen Komplexes

Funktionelle Anatomie des Kiefergelenks (TMJ), die Muskulatur des kranio-mandibulären Systems

Relation der Mandibula zu den übrigen Kopf- und Körperebenen

## **AK-Systemische Störungen (20UE)**

*Voraussetzung: AK-Einführung*

Der Kurs vermittelt verschiedene sofort anwendbare Diagnose- und

Therapiemöglichkeiten der AK in der Praxis

*Inhalte:*

Einführung in die wichtigsten Probleme im Sinn der Triad of Health: Screening-Verfahren für Allergien, rheumatische Erkrankungen, Candida, Dysbiose, Toxikologie (Schwermetalle, Pestizide usw.), Herdgeschehen (Zahnherde, "neurologischer Zahn"), psychosomatische Störungen, wichtige strukturelle Zusammenhänge und Störfaktoren (das kraniosakrale System). Der hyperreaktive Muskel: Ursachen und Korrekturmöglichkeiten

Surrogat-Test

Einführung in die Strategie der AK-Untersuchung

Sinnvolle analytische Labortests und sonstige Untersuchungsmethoden

Patientendemonstration, Praktisches Üben.

Testmuskeln: Glutaeus maximus /medius, , Infraspinatus, Pectoralis major sternalis, Popliteus, Psoas, Sternocleidomastoideus, Tensor fasciae latae, Teres minor.

## **AK-Manuelle Techniken 1 (20 UE)**

*Voraussetzungen: AK-Einführung, AK-Systemische Störungen, U-Kurs*

Der Kurs vermittelt die grundlegenden manuellen Techniken am Becken und der Wirbelsäule, die sowohl für Chiropraktoren als auch für Allgemeinmediziner und Zahnärzte Voraussetzung für das Verständnis der strukturellen Seite der Triad of Health sind.

*Inhalte:*

7 Faktoren des viszerosomatischen Systems (5 Faktoren des IVF)

AK-Diagnostik und Therapie von Subluxationen der Wirbelsäule,

Lovett-Partner-Beziehungen

TS-Line

Kraniale Stressreflexe

Beckenfehler Kategorie I und II

Lig. sacrotuberale

Ileozökalklappenläsionen, Retrograde lymphatic Technik

Muskeltechniken: Faszientechnik, Spindelzelltechnik, Muster reaktiver Muskeln, Origin-Insertion-Technik, Strain-Counterstrain

Testmuskeln: Abdominals, Gracilis, Nackenflexoren und -extensoren, Pectoralis minor, Quadratus lumborum, Serratus anterior, Subscapularis, Teres major.

### **AK-Akupunktur (16 UE)**

*Voraussetzungen: AK-Einführung*

Dargestellt werden die Verwendung des Meridiansystems in der AK im Vergleich mit der traditionellen chinesischen Akupunktur sowie spezielle Techniken der Schmerztherapie mit AK

*Inhalte:*

Grundlagen des Akupunktursystems, 5-Wandlungsphasen, Antike Punkte

Leitbahnbalancierung

B & E-Technik, Set-point-Technik zur Schmerztherapie, Suchtbehandlung, Toleranzsteigerung

Akupunktur, AK und Manuelle Techniken bei der Behandlung des Bewegungsapparates.

Spezielle Anwendung von Somatotopien zur Schmerztherapie: Yamamoto-Schädelakupunktur u.a.

### **AK-Manuelle Techniken 2 (20 UE)**

*Voraussetzungen: AK-Einführung, AK-Systemische Störungen, AK-Manuelle Techniken 1, Untersuchungskurs*

Der Kurs vermittelt die Techniken der Kraniosakraltherapie mit AK als Voraussetzung für die Arbeit im chiropraktischen und allgemeinmedizinisch- orthopädischen Bereich sowie im stomatognathen System

*Inhalte:*

Wiederholung AK-Manuelle Techniken 1

Einführung in die kraniosakrale Therapie nach Upledger und Bezüge zu den AK-Techniken

Cranial Faults: Total Compression Syndrome, Frontal Compression, Vertical und Lateral Shift, -Inspiration/Expiration assist, Temporal bulge, Parietal descent, Gla-

bella, Universal, Internal und External frontal, Nasosphenoide Läsion, korrespondierende Sacrumfehler, Suturenfehler, Fixationen.

Testmuskeln: Levator scapulae, Supraspinatus, Tibialis posterior, Trapezius

### **AK-Kraniomandibuläres System; Strategie manueller Behandlung mit AK (20 UE)**

*Voraussetzungen: AK-Einführung, AK-Systemische Störungen, AK-Manuelle Techniken 1-2*

Die funktionell anatomischen und orthopädischen Grundlagen des kranio-mandibulären Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus sowie die Möglichkeiten der schnellen, interdisziplinären Differentialdiagnose werden gelehrt und praktisch geübt. Der Kurs fasst die strategisch richtige Anwendung der bisher erlernten Techniken zusammen.

*Inhalte:*

Praxis der Untersuchung des kranio-mandibulären Systems: Anamnese

Untersuchung der Körperebenen (Inspektion und Palpation)

klinische Funktionsprüfung des TMJ AK in der Diagnose der funktionellen Zusammenhänge:

Funktionelle Untersuchung der Auswirkungen der Kiefergelenksposition auf Körperhaltung und vice versa. (Differentialdiagnose "absteigender" und "aufsteigender Störungen")

Manuelle Behandlung von Dysfunktionen der Kaumuskulatur, hyoidalen Muskulatur und mimischen Muskulatur.

Kiefergelenkslage und kraniosakrales System inkl. Gangbild (Walking Gait)

Triggerpunktbehandlung

Integration mit orthopädischen Therapien

Funktionelle neurologische Störungen und TMJ (Legasthenie, Hyperaktivität etc.)

Shock Absorber Test

Skoliose

Fallbeispiele und gegenseitiges Üben

### **AK-Manuelle Techniken 3 (20 UE)**

*Voraussetzungen: AK-Einführung, AK-Systemische Störungen, AK-Manuelle Techniken 1 und 2, AK-Kraniomandibuläres System*

Der Kurs vermittelt die Kenntnisse zur komplexen Therapie des kraniosakralen Systems bei neurologischer Dysorganisation (Krankheitsbilder wie minimale zerebrale Dysfunktion, Gleichgewichtsstörungen, Koordinationsstörungen) sowie Schmerzsyndrome u. Bandscheibenstörungen

*Inhalte:*

Weitere Spannungszustände der Dura: Lig. iliolumbale, Flexions-, Extensions-, Seitneigungs- und Torsionsfehler (PRYT), Sacral Wobble, Cat III, respiratorische Beckenfehler, Occipito-atlantale Countertorque, "Rockermotion" u. a.

CAT 3 Beckenfehler

PRYT

Cloacal Reflexe

Gait-Mechanismus

Gait-Reflexe

PLUS-Technik

"Hidden cervical disc"

Anteriore thorakale Läsionen

Holographische Subluxation

Spondylogene Reflextechnik

Bandscheibenprotrusionen und -prolapse

Imbrication (pseudoradikuläre Syndrome)

Kraniale Stressrezeptoren, Fuß- und Handstresszentren

Neurologische Organisation und Dysorganisation: Neurologische Entwicklung nach Temple Fay/Doman, homolaterale und gekreuzte Muster (Cross crawl Patterning)

### **AK-Manuelle Techniken 4a und 4b (je 20 UE)**

*Voraussetzungen: AK-Einführung, AK-Systemische Störungen, AK-Manuelle Techniken 1- 3, AK-Kraniomandibuläres System,*

Behandlung orthopädischer Störungen und Sportverletzungen mit AK sowie Trainingsbegleitung für Sportler

*Inhalte:*

Wiederholung AK Manuelle Techniken 1-3

Fitness oder Gesundheit, Grundsätze der Biochemie des aeroben und anaeroben Stoffwechsels

Untersuchung der aeroben/anaeroben Kapazität nach Maffetone, Entwicklung eines entsprechenden Trainings- und Ernährungsprogramms

Repeated Muscle Activation.

Ligament interlink

Stauchungsverletzungen.

Testmuskeln: Adduktoren, Biceps brachii und Brachialis, Brachioradialis, Coracobrachialis, Extensor hallucis longus und brevis, Flexor digiti minimi, Flexor hallucis longus and brevis, Gastrocnemius, Iliacus, Levator scapulae, Opponens digit minimi, Opponens pollicis, Peroneus longus and brevis, Peroneus tertius, Pronator quadratus, Pronator teres, Quadriceps, Rhomboidei, Sacrospinalis, Soleus, Subclavius, Supinator, Tibialis anterior, Triceps brachii

### **AK-Orthomolekulare Medizin 1 (16 UE)**

*Voraussetzungen: AK-Einführung*

Die Grundlagen für die Anwendung der AK in der orthomolekularen Medizin(OM) werden gelehrt und wichtige Anwendungsbeispiele demonstriert; das wichtigste Test- und Informationsmaterial wird angeboten.

*Inhalte:*

Einführung: Geschichte, Definition, Methodik der OM

Literatur u. Testsätze: Voraussetzung für die Praxis

Zink und Kupfer

Calcium und Magnesium

Vit. C, Vit. E

Schmerzmediatoren: Prostaglandine, Leukotriene

Säure-Basen-Haushalt und sein Bezug zum Knochenstoffwechsel. Anwendung in der Praxis anhand von häufigen Krankheitsbildern und konkreten Fallbeispielen: rheumatische Erkrankungen

Allergien und Pseudo-Allergien (Unverträglichkeiten)

Intoxikationen

Dysbiosen inkl. Candida, Parasitosen etc.

### **AK- Hormonelle Regelkreise (16 UE)**

*Voraussetzungen: AK-Einführung, AK-Systemische Störungen, AK-Manuelle Techniken 1-2*

*Inhalte:*

Die funktionellen Zusammenhänge zwischen strukturellen und innersekretorischen Störungen

Hormonelle Dysbalancen: Epiphyse, Hypothalamus, Hypophyse, Thyreoidea, Parathyreoidea Nebenniere, Gonaden

Fertilitätsstörungen

Stresssyndrom

Steroidhormone

Dysmenorrhö

Hypoglykämiesyndrom

Immunstörungen

Hypertonus

### **Repetitions- und Behandlungsstrategiekurs (20 UE)**

*Voraussetzungen: AK-Einführung, AK-Systemische Störungen, AK-Manuelle Techniken 1-3, AK-Akupunktur, AK-Kraniomandibuläres System, AK-Hormonelle Regelkreise, AK-Orthomolekulare Medizin 1*

Der Kurs ist Krankheitsbild- orientiert, die Themen werden im Fallkontext erarbeitet. Noch nicht Abgehandeltes wird ergänzt und auf die Prüfung vorbereitet

*Inhalte:*

Wiederholung der wichtigsten manuellen AK-Techniken

Praktische Erarbeitung der Behandlungsstrategie bei allgemeinmedizinischen, orthopädischen und schmerztherapeutischen Fällen: "Was muss ich tun, wenn....??"

Besprechung von Problemfällen der Kursteilnehmer.

Patientendemonstration, praktisches Üben